

Bierbranche in Europa: Schlüssel zur Wirtschaft trotz Herausforderungen

Erfahren Sie in unserem Artikel über die beeindruckenden Ergebnisse der aktuellen Studie von „Europe Economics“, die die bedeutende Rolle der Brauwirtschaft in Europa beleuchtet. Trotz pandemiebedingter Herausforderungen sichert die Branche über zwei Millionen Arbeitsplätze und generiert beeindruckende Steuereinnahmen. Entdecken Sie die Innovationskraft und den wachsenden Markt für alkoholfreie Biere in Deutschland. Ein unverzichtbarer Beitrag zur europäischen Wirtschaft!



Inmitten aller Herausforderungen – ob Pandemie, steigende Produktionskosten oder die schleichende Konsumzurückhaltung – erweist sich die europäische Brauwirtschaft mehr denn je als wirtschaftliches Kraftpaket! Ein brandneuer Bericht von „Europe Economics“ enthüllt erstaunliche Fakten, die das wahre Gewicht der Bierbranche in der EU zeigen. Wer hätte gedacht, dass die

kühlen, schaumigen Getränke so viele Leben und Existenzen sichern?

Am Mittwoch in Brüssel veröffentlicht, zeigt die Studie von „The Brewers of Europe“, dass die Bierbranche direkt und indirekt über zwei Millionen Arbeitsplätze in der EU garantiert – das sind stolze 1 Prozent der Gesamtbeschäftigung in Europa (Datenbasis 2022)! Dieser beeindruckende Jobmotor besteht aus etwa 118.000 Stellen in Brauereien, 217.000 in der Landwirtschaft, wo Getreide und Hopfen kultiviert werden, sowie 220.000 im Handel und rund 1,5 Millionen im Gastgewerbe, das aufgrund der Krise noch nicht alle Wunden geheilt hat.

Ein finanzielles Schwergewicht

Die Zahlen sprechen eine klare Sprache: Im Jahr 2022 haben die Europäer satte 110 Milliarden Euro für Bier ausgegeben! Diese Ausgaben haben der Branche eine Wertschöpfung von über 52 Milliarden Euro ermöglicht. Zudem sprudeln die Steuereinnahmen – allein im letzten Jahr summierten sie sich auf über 40 Milliarden Euro, darunter 7 Milliarden Euro an Verbrauchssteuern und 12,5 Milliarden Euro Umsatzsteuer aus dem Biergenuss im Gastgewerbe! Während die Produktionskosten seit 2019 um bis zu 25 Prozent gestiegen sind, bleibt der Biersektor stets innovativ und erweitert kontinuierlich seine Produktpalette. Alkoholfreies Bier? Ein wachsender Trend, dem die Brauereien gerecht werden!

„Die Brauereien spielen eine zentrale Rolle in der europäischen Wirtschaft, sind fest mit den Regionen verbunden, schaffen Arbeitsplätze und unterstützen das Wachstum“, sagt Julia Leferman, Generalsekretärin von „The Brewers of Europe“. Allerdings bleibt das Umfeld für die Brauwirtschaft herausfordernd. „Die Verbrauchssteuern steigen und die Produktionskosten explodieren“, beklagt sie. Die Lösung? Ein klarer Aufruf an die Gesetzgeber, den politischen Rahmen zu schaffen, damit die Brauer ihren positiven Einfluss auf die europäische Wirtschaft weiterhin entfalten können.

Deutschlands Brauwirtschaft an der Spitze

Mit 1.490 Brauereien, hauptsächlich im handwerklichen und mittelständischen Bereich, und einer Jahresproduktion von 8,4 Milliarden Litern ist Deutschland der unangefochtene Biergigant Europas. Innovative Trends wie alkoholfreies Bier boomen und Deutschland steht an der Spitze mit über 800 nach dem Reinheitsgebot gebrauten alkoholfreien Marken! „Bald wird jedes zehnte in Deutschland gebraute Bier alkoholfrei sein“, prophezeit der Hauptgeschäftsführer des Deutschen Brauer-Bundes, Holger Eichele. Eine unglaubliche Entwicklung: Die Produktion alkoholfreier Biersorten hat sich seit 2007 sogar mehr als verdoppelt!

Die Zeichen der Brauwirtschaft stehen also auf Wachstum und Vielfalt! Immer mehr Brauereien erweitern ihre Portfolios und setzen erfolgreich auf Erfrischungsgetränke. „Die deutsche Brauwirtschaft ist innovativ, vielfältig und dadurch auch widerstandsfähiger“, so Eichele begeistert.

Diese Studie von „Europe Economics“ ist ein munterer Weckruf: Die Brauwirtschaft ist viel mehr als nur ein Getränkeliieferant! Sie ist ein bedeutender Wirtschaftszweig, ein Arbeitgeber und ein Symbol europäischer Kultur und Gemeinschaft!

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de